K A L E N D E R J Ä N N E R

Im Jänner jeden Sonntag Hl. Messe, an den Samstagen Vorabend-Gottesdienst mit Kommunionspendung

Mi	01.	17:00	Hl. Messe – Hochfest d. Gottesmutter Maria
Fr	03.	17:30	Rosenkranz
Sa	04.	18:00 **19:00**	Gottesdienst mit Kommunionspendung **Theaterabend:** **„Die Dorfheiligen“ - Bühne Aschbach**
So	05.	10:00	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Mo	06.	09:30	Hl. Messe in Inzersdorf St. Nikolaus Fest: Erscheinung des Herrn
Fr	10.	16:00	50+Treff
Sa	11.	15:00 18:00	Seniorennachmittag Gottesdienst mit Kommunionspendung
So	12.	10:00 15:00	Hl. Messe – Taufgedächtnis d. EK-Kinder Familiennachmittag mit Gottesdienst
Fr	17.	16:00	Neu: Bibelgespräch mit Edith Meents: Das Thema Genesis 1,1 wurde bei einer Umfrage am häufigsten gewählt.
Sa	18.	15:00 **15-17** 18:00	Seniorennachmittag **Firmlinge laden zum Palatschinkenessen** Gottesdienst mit Kommunionspendung
So	19.	10:00	Familienmesse
Sa	25.	18:00	Gottesdienst mit Kommunionspendung
So	26.	10:00	Don Bosco-Festmesse

VORSCHAU FEBRUAR.

02.2. 10:00 Kinderwortgottesdienst
09.2. 15:00 Familiennachmittag
14.2. 16:00 50+Treff
21.2. 16:00 Bibelgespräch mit Edith Meents.

Jeden Montag:	**17:30** Jungscharstunde Mittelschule **15:00** Chorprobe
Jeden Mittwoch:	**16:00** Eltern-Kind-Treff **18:00** Jugendstunde
Jeden Donnerstag:	**09:00** Gebetsrunde **15:30** Musik-Bewegungsstunde Kleinkinder **17:00** Jungscharstunde Volksschulkinder

Caritas-Sprechstunden:	An jedem **2. und letzten Montag** im Monat um **17:00**
Caritas Arbeitskreis	An jedem **1. Dienstag** im Monat um **19:30**
Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein	Nach Vereinbarung über das Sekretariat

Rosenkranz	An jedem **1. Freitag** im Monat **17:30**
Vesper	An jedem **1. Dienstag** im Monat **19:00**
Wochentags-Gottesdienst mit Kommunionspendung	Jeden **Donnerstag** um **8:00**

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse bzw. Gottesdienst **10:00 Gemeindemesse bzw. Gottesdienst**

1. So im Monat 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst / 3. So im Monat 10:00 Familienmesse bzw. Familiengottesdienst

GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindemesse **Di 10:00 Hl. Messe**

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 22. 1. 2020

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Gedanken zu den Messtexten des Monats

1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria: Num 6,22/Gal 4,4/Lk 2,16 Am ersten Tag des Jahres blickt die Kirche auf die Mutter Jesu. Ihr Ja zu Gottes Plan setzt einen neuen Anfang in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Die Texte des Tages sprechen von guten Wünschen und Segen für die Zukunft und beinhalten somit auch ein Glaubensbekenntnis. Paulus spricht uns als Töchter und Söhne Gottes und daher als Erben des Gottesreiches mit der Verantwortung als Christen für diese Welt an.

5.1. Zweiter Sonntag nach Weihnachten: Sir 24,1/Eph 1,3/Joh 1,1 In der Weihnachtszeit suchen wir wie damals die Hirten die Nähe zum Kind, also zu Gott. Im biblischen Verständnis ist die Nähe zu Gott die personifizierte Weisheit. Im Epheserbrief lesen wir, dass wir von Gott erwählt und berufen sind „zum Lob seiner herrlichen Gnade“. Johannes spricht vom Wort: Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott … und das Wort ist Fleisch geworden. Mit Johannes können wir sagen: Gottes Wort kommt im Menschenwort zu uns..

6.1. Erscheinung des Herrn: Jes 60,1/Eph 3,2/Mt 2,1 Seit dem 4. Jhd. wird das Weihnachtsfest des Ostens in der Westkirche als „Erscheinung des Herrn“ gefeiert. Die Sterndeuter – Symbol für die Menschen aus aller Welt – kommen zum Kind und huldigen ihm. Jesája spricht vom Licht, das in die Welt kommt und Paulus von Offenbarung. Hier klingt schon der Auftrag „geht zu allen Völkern“ an.

12.1. Taufe des Herrn: Jes 42,5/Apg 10,34/Mt 3,13 Die frühen Christen nannten die Taufe Erleuchtung. Der Getaufte Erwählter, den Gott liebt. Jeder ist der Taufe würdig und so kann Petrus auch die Einladung des römischen Hauptmanns, eines Nichtjuden annehmen.

19.1. Zweiter Sonntag im Jahreskreis: Jes 49,3/1Kor 1,1/Joh 1,29 Im Babylonischen Exil will Jesája dem Volk Mut machen, damit es nicht an Gott zweifelt. Paulus mahnt im Korintherbrief, dass für die Gemeinde Nächstenliebe und Gemeinsinn nicht immer an erster Stelle standen. Das Evangelium berichtet von der Taufe Jesu.

26.1. Dritter Sonntag im Jahreskreis: Jes 8,23/1Kor 1,10/Mt 4,12 Jesája wendet sich scharf gegen das Versagen der politischen Führung, ermutigt aber gleichzeitig das enttäuschte Volk, an den Verheißungen Gottes festzuhalten. Auch Paulus wendet sich gegen Spaltungen und mahnt zu Einmütigkeit trotz des Nebeneinanders vieler Kulturen sowie von Arm und Reich in der Hafenstadt Korinth. Die ersten Juden, die sich Jesus anschlossen, waren mit Jesájas Texten vertraut, daher sahen sie in Jesus ihre Hoffnungen auf Befreiung erfüllt. Das Evangelium handelt von der Berufung der ersten Jünger und vom Beginn der Lehrtätigkeit Jesu.